

# EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mündingen



AUSGABE WEST

Freitag, 19. Januar 2024/Nr. 03  
26. Jahrgang

## STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

### Betreuungsplatz für Krippe beziehungsweise Kindergarten online vormerken lassen



Kinderhaus Rosengarten.

Eltern, die ab dem kommenden Kindergartenjahr (ab September 2024) für ihr Kind einen Betreuungsplatz in einer Ehinger Kindertageseinrichtung suchen, müssen sich online über die Kindergartenplattform unter [www.kitas-ehingen.de](http://www.kitas-ehingen.de) für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

In Ebingen gibt es ein gemeinsames Kindergartenportal der vier Ehinger Kindergartenträger. Hierbei handelt es sich um das katholische Verwaltungszentrum Ebingen, welches für fünf katholische Kindergärten verantwortlich ist, der Diakonieverband Ulm/Alb-Donau für den evangelischen Kindergarten, den Waldkindergarten Ebingen e.V. sowie die Stadt Ebingen als Träger von zehn Kindertageseinrichtungen.

Auf diesem Portal haben die Eltern die Möglichkeit, sich ausführlich über die Ehinger Kindertageseinrichtungen und deren Angebote zu informieren. Anschließend können sie sich über die Anmeldeplattform bequem für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

### Termine

#### Samstag, 20. Januar

Christbaumsammlung in Frankenhofen

#### Mittwoch, 24. Januar

Ortschaftsratssitzung in Dächingen

#### Dienstag, 30. Januar

Veranstaltung der CDU in Dächingen

#### Samstag, 24. Februar

Generalversammlung des  
MV Frankenhofen

Gemeinde, Gewerbe, Vereine  
und Kirchen:

Ein Blatt  
von allen  
für alle.



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.**

### Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

## BÜRGERSERVICE

## Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)  
Marktplatz 1  
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0

E-Mail: info@ehingen.de

Web: www.ehingen.de



StadtApp

## Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag  
von 7 bis 13 Uhr  
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

## Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:  
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

## BEREITSCHAFTSDIENST

**Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117

**Notfallpraxen:** 116 117

Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00

Sa, So, FT 08:00 – 22:00

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29  
Ehingen

Sa, So, FT 08:00 – 18:00

Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00

Sa, So, FT 09:00 – 21:00

## Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

## Impressum

## Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1  
89584 Ehingen (Donau)  
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224  
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.  
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil  
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

## Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

## Verlag:

NAK GmbH & Co. KG  
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm  
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

## Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

## Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH  
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

## NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

## APOTHEKENDIENST

**Auskunft Apothekennotdienst** 0800 0022833

## Samstag, 20. Januar

Apothek Dr. Mack Munderkingen,  
Schillerstraße 14,  
89597 Munderkingen,  
Telefon 07393 9 54 67 40

## Sonntag, 21. Januar

Apothek Dr. Mack am Wenzelstein,  
Am Wenzelstein 53,  
89584 Ehingen, Telefon 07391 7 02 60  
Rats-Apothek Schwendi,  
Hauptstraße 26, 88477 Schwendi,  
Telefon 07353 9 84 70

Für eine Aufnahme des Kindes zu Beginn und im Laufe des Kindergartenjahres 2024/2025 können die Eltern ihre Vormerkung bis einschließlich 29. Februar vornehmen. Das Datum der Vormerkung spielt bei der Platzvergabe bis zu diesem Zeitpunkt keine Rolle.

Im Online-Portal haben die Eltern die Möglichkeit, ihren Wunsch- und Ersatzkindergarten auszuwählen. Das Vormerkungsformular muss hierzu vollständig ausgefüllt werden. Die Eltern erhalten anschließend eine Bestätigung per E-Mail, dass ihre Vormerkung angekommen ist und geprüft wird. Die endgültige Reservierungszusage erfolgt dann im Mai von der aufnehmenden Einrichtung.

Sollten Eltern nicht über die Möglichkeit verfügen, das Internet für ihre Vormerkung zu nutzen, können diese sich telefonisch im Rathaus unter 07391 503-241 melden.

## Vortrag über Geld in der Oberschaffnei

Kopf oder Bauch – was lenkt uns beim Geld? Jeden Tag trifft man eine Vielzahl von Entscheidungen mit finanziellen Folgen. Doch nicht immer sind diese so vernünftig, wie man glaubt. Was uns zum spontanen Kauf verführt, ebenso sowie Strategien für einen planvollen Umgang mit Geld, darum geht es im Vortrag von Referentin Regina Kordik beim Seniorentreff Silbergrau am Dienstag, 30. Januar, um 10 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei.

Im Seniorentreff Silbergrau treffen sich jeweils am letzten Dienstag im Monat Menschen mit Lebenserfahrung im Bürgerhaus Oberschaffnei um bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemeinsam Zeit zu verbringen, zu reden, sich zu informieren. Das Programm besteht aus ganz unterschiedlichen Themen und wird von den Teilnehmenden selbst gestaltet. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

## Fundsachen im Dezember 2023

Im Bürgerbüro im Ehinger Rathaus warten wieder zahlreiche Fundsachen auf ihren Eigentümer. Im vergangenen Monat wurden hier von ehrlichen Findern sechs Handys, ein Transponder und ein Taschenalarm abgegeben. Außerdem liegen hier noch Regenschirme, Geldbörsen, Schlüssel, Brillen und Schmuckstücke zur Abholung bereit.

### Info

Auskünfte gibt es beim Rechts- und Ordnungsamt – Bürgerbüro im Ehinger Rathaus oder telefonisch unter 07391 503-331.

## Kultur

### Laura Kipp Jazz-Quartett

Laura Kipp gilt als die interessanteste neue Stimme des deutschen Jazz. Am Freitag, 26. Januar, gastiert sie mit ihrem Jazz-Quartett um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster. Die Musiker sind der Franzose William Lecomte am Piano, Bill Evans-Schüler und langjähriger Pianist von Jean-Luc Ponty sowie Schlagzeuger Eckhard Stromer, der bereits mit Randy Brecker und Cornell Dupree arbeitete. Und Bassist Jens Loh sorgt für den nötigen Beat. "Sie ist großartig und ich bin sicher, wir

werden in Zukunft noch mehr von ihr hören", sagte Quincy Jones 2017 bei den Jazzopen in Stuttgart. Nun ist Sunset Balcony ihre zweite CD, gerade erschienen, entstanden zusammen mit Produzent und Bassist Jens Loh. Lauras Texte sind authentisch und berührend, mit Jens Lohs Kompositionen verschmelzen sie zu ergreifenden Stücken, die zwischen Jazz, Pop, Folk und Chanson oszillieren. Sunset Balcony ist ein Album, dessen Musik sich in Richtung Zukunft bewegt, doch auf dem Weg nostalgisch einen Blick zurück über seine Schulter wirft. Auf die realen und emotionalen Widersprüche zwischen Melancholie und Optimismus, mit denen wir alle mehr denn je leben müssen.

### Werkstatt Tanz – ein partizipatives Tanzprojekt - GAME ON

Workshop und Proben: Freitag, 1. März, bis Sonntag, 3. März. Sonntag, 3. März, 17 Uhr Aufführung in der Lindenhalle. Mit GAME ON wird das 2019 begonnene Format „Partizipative Tanzprojekte“ weitergeführt, bei dem professionelle Tänzerinnen und Tänzer mit tanz- und bewegungsbegeisterten Menschen kreativ arbeiten und gemeinsam eine Aufführung entwickeln. GAME ON ist ein zwanzigminütiges Tanzstück für junges Publikum, in dem vier zeitgenössische und urbane Tanzstile miteinander verschmolzen werden. Ein Stück über Freundschaft und den großen Wunsch dazuzugehören – mit einer guten Portion Spaß und Selbstironie – besonders geeignet für kleine und große Gamer und die ganze Familie. An drei Tagen arbeiten Profis und Amateure zusammen und integrieren ihre kreativen Prozesse in das bestehende Stück.

Eine Produktion der BLOMST! gUG unter der künstlerischen Leitung von Pascal Sangl. Die „BLOMST! gUG“ hat sich seit der Gründung 2018 zum Ziel gesetzt Kunst und kulturelle Teilhabe zu fördern. Ihre Arbeit widmet sich der Entwicklung von konzeptionellen Entwürfen kreativer Schaffens- und Rezeptionsprozesse für professionelle Künstler wie auch für Amateure und Publikum. Alle, die gerne an diesem Projekt teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Benedicta Walsler beim Kulturamt unter Telefon 07391 503-504.

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Tickets: [www.ehingen.de](http://www.ehingen.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## vhs Volkshochschule

### Neues vhs-Programm erscheint

Am Mittwoch, 24. Januar, erscheint das neue Programm der Volkshochschule Ehingen für Frühjahr und Sommer. Das Heft liegt dem Südfinder in der Kernstadt und in den Teilerorten Ehingens bei. Es liegt ebenfalls im Rathaus, in vielen öffentlichen Institutionen und zahlreichen Geschäften aus. Die Kurse sind zudem jederzeit ab dem 24. Januar über die Internetseite [www.vhs-ehingen.de](http://www.vhs-ehingen.de) zu finden und zu buchen. Anmelden können Sie sich telefonisch, persönlich im Franziskanerkloster und online über die Seite der Volkshochschule.

### Vortrag: Hab' ich eigentlich wirklich Hunger?

Dienstag, 23. Januar, 19 Uhr bis 20 Uhr. In einer Zeit, in der wir stets und ständig alles essen und snacken können, wonach uns das Herz begehrt, verliert sich oft leider auch das Gespür für den eigenen Körper. Wann habe ich wirklich

Hunger und wann ist es nur der Appetit auf etwas? Oder habe ich einfach nur Durst? Und was täte mir jetzt eigentlich gut? Was bedeutet Essen für mich? Bewusst wahrnehmen, was man isst und beim Essen ganz präsent sein: So kann man Achtsamkeit am Esstisch praktizieren. Gleichzeitig schulen wir unsere Geschmackssinne, unser Körpergefühl und fokussieren uns auf das, was wir essen. Und können auch wieder mehr genießen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie dies praktisch umgesetzt werden kann. Anmeldung erforderlich.

### **Liebscher und Bracht - Engpassdehnungen: Fit vom Kopf bis Fuß**

Freitag, 26. Januar, 19 Uhr bis 21 Uhr. Schmerzen im Bewegungsapparat werden hauptsächlich durch Überbeanspruchung der Muskeln und Faszien verursacht. Lernen Sie in diesem Kurs hoch effektive Dehnungsübungen, mit denen Sie Ihre Schmerzen selbst lindern können.

### **Winterwanderung "Es schneielet, es beielet, es got en kalter Wind..."**

Mittwoch, 31. Januar, 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren. Bitte bringen Sie keine Hunde mit. Anmeldung unter Telefon 07391 4346 oder unter Telefon 07391 503-503. Bei Verhinderung ist zwingend eine Abmeldung bei der Dozentin erforderlich.

### **Kontakt und Anmeldung**

Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

## EHINGER ALB



### **Termine in der kommenden Kalenderwoche auf der Alb**

- Dienstag, 23. Januar, Gelber Sack.
- Samstag, 26. Januar, Bioabfalltonne.

### **Grüngutannahme in Dächingen**

- mittwochs, 14 Uhr bis 16 Uhr.
- samstags, 9 Uhr bis 13 Uhr.

### **CDU Ortsverband Ehingen-Alb-Kirchen**

lädt ganz herzlich ein zur Veranstaltung "Mut, Tempo, Taten - die Zukunftsgagende fürs Land" mit unserem Fraktions- und Landesvorsitzenden Manuel Hagel MdL am Dienstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr in "Köhlers Krone", Drei-Kreuz-Straße 3, 89584 Ehingen-Dächingen. Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger.

CDU Ortsverband Ehingen-Alb-Kirchen

### **Einladung zum Seniorennachmittag**

Am Donnerstag, 7. März, um 14.30 Uhr in Köhlers Krone in Dächingen. Bei Kaffee und Kuchen wird Manfred Hagen, Gaufachwart Naturschutz Alb-Donau-Kreis mit einem Vortrag "26 x die Schweiz" unterhalten.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Ellen Bölzle mit Team DRK OV Ehingen freut sich über zahlreichen Besuch.

### **Fasnetsbus fährt wieder**

Juhu der Fasnetsbus fährt auch in diesem Jahr wieder zuverlässig am Glombigen Donnerstag. Der Fahrplan und alles weitere folgen in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.



### **Jugendfeuerwehr Ehinger Alb**



### **JUGENDFEUERWEHR Baden-Württemberg**

### **Stellvertretende Jugendfeuerwehr-Leiter gesucht**

Die Jugendfeuerwehr Alb sucht ab sofort einen oder zwei stellvertretende Jugendfeuerwehr-Leiter, die unsere Jugendlichen auf ihrem Weg zur aktiven Feuerwehr begleiten und ihnen die Grundlagen der Feuerwehrarbeit vermitteln. Zurzeit besteht die Jugendfeuerwehr aus elf Mitgliedern.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendfeuerwehr-Leiter werden verschiedene Übungen organisiert in denen feuerwehrtechnisches Wissen vermittelt wird. Die Feuerwehrproben finden alle zwei Wochen statt. Ideal wären Mitglieder aus der Feuerwehr Ehinger Alb die Freude im Umgang mit Jugendlichen haben. Es erwartet dich eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit mit jungen Menschen und die Möglichkeit den Feuerwehrynachwuchs aktiv mitzugestalten. Wenn du Interesse hast, dann melde dich beim Jugendfeuerwehr-Leiter Stefan Leichtle unter 01577-7005270 oder beim Stellvertreter Armin Klöble unter 07395-92056.

Wir freuen uns auf Dich.

## ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



### **Altsteußlingen mit Briel**

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328  
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

### **Öffnungszeiten der Ortsverwaltung**

Am Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Spitzgasse 15. Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeit sind ebenfalls möglich.



### **Neujahrsempfang der Ortsverwaltung**

Einst von Ortsvorsteher Otto Rechtsteiner ins Leben gerufen traf sich am Dreikönigstag im Landgasthof Adler der Ortschaftsrat und der Kirchengemeinderat zum 33. mal und auf das neue Jahr anzustoßen. Nach einem kleinen Blick auf das abgelaufene und einem Blick auf das anstehende neue Jahr war es ein schöner gemütlicher Abend.

### **Dankeschön an Karlheinz und Andreas Jähnke**

In der Ansprache wurde auch dem ausgeschiedenen Gemeindemitarbeiter Karlheinz Jähnke und seiner



Frau Andrea für die langjährige Arbeit im Frondienst und für die Pflege des Kriegerdenkmales gedankt. An dieser Stelle kann der Dank nur wiederholt werden und wir hoffen, dass die Nachfolge mit dem selben Einsatz diese Tätigkeiten verrichtet. Danke Karlheinz und danke Andrea.

## Baufortschritt unserer Dorfmitte

Mit dem neuen Jahr haben auch wieder die Arbeiten an unserer Dorfmitte begonnen. Aktuell wurde ein Teil der Parkettböden verlegt und mit der Decke im Dorfgemeinschaftsraum begonnen. Heizung und Sanitärmitarbeiter installieren den Technikraum und der Elektriker stellt die Stromverbindungen her. Sobald wir mit den Temperaturen in den Plusbereich kommen wird das Garagentor montiert und mit den Außenanlagen begonnen. Somit kann davon ausgegangen werden, dass wir uns nach der Fasnet auf der Zielgeraden befinden.



*Tor und Außenanlage fehlt noch, dann sieht es nicht mehr schlecht aus.*



**Schwäbischer Albverein e.V.**  
**Ortsgruppe Altsteußlingen**

### Einladung zum Kaffeekränzchen

Der Albverein OG Altsteußlingen lädt am Sonntag, 21. Januar, ab 14 Uhr zum Kaffeekränzchen in den Schopf nach Frankenhofen ein. Bei Kaffee und Kuchen und gutem Wurstsalat von unserem Kai, wollen wir ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.



**Dächingen**

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218  
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

### Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Am Mittwoch, 24. Januar, im Gemeinderaum des Rathauses in Dächingen. Beginn der öffentlichen Sitzung ist um 20 Uhr.

#### Tagesordnung:

Top 1: Informationen zum Haushalt 2024

Top 2: Verschiedenes

Interessierte Mitbürger und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an.

Alfons Köhler, Ortsvorsteher



**Freiwillige Feuerwehr Dächingen**

### Hauptversammlung

Bei der Hauptversammlung am Freitag, 12. Januar, standen Neuwahlen an. Abteilungskommandant Siegfried Springer begrüßte seine Gäste bevor er in seinem Bericht das vergangene Jahre Revue passieren ließ. Zu elf Einsätzen musste die Mannschaft ausrücken. Besonders erwähnte er im Februar den Brand bei der Firma Burgmaier in Allmendingen, mit dem Wasserförderungszug musste über mehrere Stunden, mit vier Pumpen und über 2.000 Meter Schlauch, Löschwasser zur Brandstelle befördert werden. Des Weiteren im Oktober der schwere Unfall auf der B465 bei Dächingen, mit einer schwer verletzten Person. Bei allen Einsätzen waren die Fahrzeuge fast immer voll besetzt, die Feuerwehr Dächingen verfügt über eine gute Tagesverfügbarkeit. Die Mannschaft besteht aus 31 Mann mit einem Durchschnittsalter von 31 Jahren. Personalsorgen kennen die Dächinger nicht, der Erfolg beruht auf guter Jugendarbeit. Nach 30 Jahren als Kommandant stellt Siegfried Springer sich nicht mehr zur Wahl, nach eigenem Wunsch wechselt er zur Altersabteilung. In den 30 Jahren hat er immer versucht die Feuerwehr vorwärts zu bringen, was ihm auch in großen Teilen gelungen ist. In der Zeit wurde das Feuerwehrhaus mehrere Male in Eigenleistung nach den jeweiligen Bedürfnissen umgebaut. Vier Atemschutzgeräte, ein MTW und der SW2000 für die Wasserförderung, wurden in Dächingen stationiert. Sein großer Wunsch ging 2011 mit der Gründung einer Jugendfeuerwehr in Erfüllung. Für die Hilfe und Unterstützung bedanke er sich bei seiner Mannschaft, der Stadtverwaltung, Ortsverwaltung und beim Stadtbrandmeister.

Das Jugendleiterteam berichtete über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Jahr für Jahr schrumpft die Anzahl an Jugendlichen in der Jugendabteilung, mit 18 geht's zur aktiven Wehr. Beim Ferienprogramm präsentierte sich die Jugendfeuerwehr erneut um neue Kinder zu werben, dabei konnten alle Kinder selbst mit Hand anlegen. Sieben Kinder aus verschiedenen Albgemeinden konnten neu gewonnen werden. Die Tür steht weiterhin für alle Kinder offen, die Interesse an der Feuerwehr haben. Geht auf Eure Kommandanten zu, oder meldet Euch direkt bei den Jugendleitern, eine Möglichkeit über die Homepage besteht auch.

Grußworte folgten vom Ortsvorsteher Alfons Köhler, Stadtbrandmeister Oliver Burget und von der Stadtverwaltung Philipp Theiner, sie fanden jeweils lobende Worte über die aktive Tätigkeit von Herrn Springer in den vergangenen 30 Jahren als Kommandant der Feuerwehr Dächingen.

Neu gewählt wurde zum Abteilungskommandanten Springer Matthias und zu seinem Stellvertreter Springer Christian. Kassier blieb Springer Alexander, Schriftführer Dudik Tobias, Kassenprüfer Schrode Daniel und Majer Tobias, in den Ausschuss wurden Walk Christoph, Ehrhart Josua und Bausch Joachim gewählt.

Den Grundlehrgang absolvierten Bausch Daniel und den Atemschutzlehrgang Bausch Joachim, Springer Christoph, Rechsteiner Jonas und Rechsteiner Pascal.

Befördert wurden zum Feuerwehrmann Rechsteiner Jonas und Rechsteiner Pascal und zum Hauptfeuerwehrmann Schleker Benjamin.

Der Abteilungskommandant dankte seinen Kameraden für die vielen freiwillig geleisteten Stunden, die Teilnahme an Lehrgängen, Übungen und Einsätzen. Ebenso dankte er dem Jungendleiterteam Klöble Armin und Leichtle Stefan die mit ihren Jugendlichen eine gute Arbeit leisten.



Springer Siegfried wurde nach 30 Jahren als Kommandant verabschiedet.



Geschenkübergabe an Springer Siegfried.



### Erbsetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316  
E-Mail: ov.erbsetten@ehingen.de



### Grundschule Erbsetten – Frankenhofen

### Albeulen flattern nach Granheim



Jubiläumsumzug.  
Foto: Andrea Münch.

Viel Freude hatten unsere kleinen Albeulen beim Jubiläumsumzug der Deich-Uschla in Granheim am vergangen

Samstag. Über 40 kleine Albeulen flatterten umher und verteilten eifrig weiße Mäuse, die sie fleißig "gesammelt" hatten. Begleitet wurden die Kinder von den Klassenlehrerinnen Andrea Faith, Madeleine Huber und Rektorin Katrin Brosch. Einen ganz herzlichen Dank an einen Teil unserer Erstklässler-Mamas, die sich bereit erklärt haben ein Kostüm zu nähen.



### Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337  
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

### Einwohnerzahl von Frankenhofen und Tiefenhülen

Zum 31. Dezember zählten wir folgende Einwohnerzahlen: Frankenhofen 222, davon 109 männlich und 113 weiblich, Tiefenhülen 71, davon 32 männlich und 39 weiblich. Insgesamt waren wir somit aktuell 293 Einwohnerinnen und Einwohner, am 30. Juni waren es noch 292 Einwohner.

### Abholung der Christbäume - Fackel

Am Samstag, 20. Januar, werden die ausgedienten Christbäume von der Landjugend Frankenhofen eingesammelt.

Bitte die Bäume ganz abdekoriern und ab 9 Uhr bereithalten. Die Bäume werden auf der Fackel verbrannt und der Winter wird vertrieben. Die Fackel wird am Samstag, 17. Februar, um 19 Uhr angezündet.

### Gelbe Säcke

habe ich in der Ortsverwaltung vorrätig und können dort abgeholt werden. Es ist vorgesehen, dass die neue Firma Veolia kommende Woche einige Kartons mit gelben Säcken anliefert. Dann können wieder zwei Rollen an jeden Haushalt verteilt werden. Bitte die gelben Säcke nur für die Entsorgung von Plastikmüll verwenden. Dankeschön.



### Freiwillige Feuerwehr Frankenhofen

### Hauptversammlung

Herzliche Einladung an die aktiven Mitglieder, sowie die Mitglieder der Altersabteilung zur Hauptversammlung am Samstag, 20. Januar, um 19.30 Uhr im Musikerheim in Frankenhofen.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Markus Schmucker Abteilungskommandant



### Musikverein Frankenhofen e.V.

### Teilnahme an Faschingsumzügen

Auch im Jahr 2024 wirkt der Musikverein beim Faschingsumzug in Untermarchtal am Samstag, 10. Februar, mit.

Am Dienstag, 13. Februar, sind wir traditionell beim Ehinger Umzug dabei. Wir freuen uns auf bekannte Gesichter am Straßenrand.



## Einladung zur Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr im Musikerheim in Frankenhofen statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein und würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Die Funktionäre der Vorstanderschaft werden ihre Jahresberichte vortragen. Wahlen wird es in diesem Jahr auch geben.

### Tagesordnung:

1. Musikalische Eröffnung durch den Musikverein Frankenhofen
2. Begrüßung und Totengedenken
3. Berichte der Funktionäre
  - a. Vorsitzender
  - b. Schriftführerin
  - c. Jugendleiterin
  - d. Dirigent
  - e. Jugenddirigent
  - f. Kassier
  - g. Kassenprüfer
4. Wahlen
  - a. Vorsitzender
  - b. Schriftführerin
  - c. Jugendleiterin
  - d. Kassier
  - e. Kassenprüfer
  - f. Aktive Beisitzer
  - g. Passive Beisitzer
5. Entlastung der Vorstanderschaft
6. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge und Wünsche reichen Sie bitte bis zum 10. Februar bei dem ersten Vorsitzenden Matthias Fundel ein.



## Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322  
E-Mail: [ov.granheim@ehingen.de](mailto:ov.granheim@ehingen.de)

## Weihnachtskino 2023

Viele kleine und große Gäste kamen am 23. Dezember ins Jugendhaus zum Weihnachtskino. Gemeinsam wurde in gemütlichem Ambiente der Kinderfilm „Bo und der Weihnachtsstern“ angeschaut. Danke an den Kirchengemeinderat und das Jugendhaus für die gelungene Durchführung.



Weihnachtskino 2023.

## Sternsinger

Die Granheimer Sternsinger waren am 6. Januar in zwei Gruppen unterwegs und haben den Segen Gottes zu den Menschen in ihre Wohnungen und Häuser gebracht. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die den Sternsängern die Türen geöffnet und gespendet haben. Der Erlös geht an den früheren Wirkungsort von Schwester Candida Werner in Tansania. Ein großes Dankeschön an die kleinen und großen Sternsinger, ihr habt das ganz toll gemacht.



Sternsinger.



## Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325  
E-Mail: [ov.mundingen@ehingen.de](mailto:ov.mundingen@ehingen.de)

## Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt.

Ich freue mich über Euren Besuch.

Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail unter [ov.mundingen@ehingen.de](mailto:ov.mundingen@ehingen.de) erreichen.

Rolf Scherb  
Ortsvorsteher





## Freiwillige Feuerwehr Mundingen

### Abteilungsversammlung

Am Samstag, 13. Januar, fand unsere diesjährige Abteilungsversammlung im Dorfgemeinschaftshaus statt. Abteilungskommandant Wolfgang Beck begrüßte die Feuerwehrkameraden aus Mundingen, die anwesenden Kommandanten der Abteilorte, sowie die Vertreter der Stadt EHINGEN, Philipp Theiner und Oliver Burget, als auch den Mundingener Ortsvorsteher Rolf Scherb. Es folgten die Berichte des Abteilungskommandanten, des Schriftführers, des Kassenverwalters und der Kassensprüfer. Bei den anstehenden Wahlen wurde der Abteilungskommandant Wolfgang Beck wiedergewählt. Der bisherige stellvertretende Abteilungskommandant Dieter Beck stellte sich nach 20 Jahren nicht mehr zur Wahl. Zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten wurde Ulrich Mayer gewählt. Das Amt des Kassiers übernahm wieder Christian Beck, als Schriftführer wurde Hans-Martin Mayer wieder eingesetzt. In den Ausschuss wurden Markus Haydt, Patrick Wohlleb und neu, Kay Patzke gewählt.

Die Kameraden Lukas Beck, Julian Breymaier, Kevin Haydt und Kay Patzke bekamen vom Abteilungskommandanten für die erfolgreiche Teilnahme am Truppmann-Grundlehrgang ihre Urkunden überreicht. Ebenso hat Markus Haydt den Funker-Lehrgang erfolgreich absolviert und wurde in der Versammlung zum Oberfeuermann befördert. Jetzt werden sicher bald die nächsten Lehrgänge in Angriff genommen.

Desweiteren wurde Gerd Breymaier für 35-jährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Mundingen mit persönlichen Dankesworten vom Abteilungskommandanten geehrt.

Zum Schluss bedankte sich Wolfgang Beck sehr herzlich für die langjährige Zusammenarbeit bei seinem bisherigen Stellvertreter Dieter Beck. Für seine zehnjährige Tätigkeit als Abteilungskommandant und anschließende 20-jährige Stellvertreterstätigkeit erhielt er zum Dank einen Gutschein für einen Ferientaufenthalt.



Dieter Beck erhält einen Gutschein für seine langjährige Tätigkeit.



(Von links): Kay Patzke, Julian Breymaier, Lukas Beck, Kevin Haydt mit Abteilungskommandant Wolfgang Beck.



## Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhäuser, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240  
E-Mail: [ov.kirchen@ehingen.de](mailto:ov.kirchen@ehingen.de)

### Weihnachtszeit an der Grundschule in Kirchen

Die Adventszeit wurde in der Grundschule in Kirchen auf besondere Weise gestaltet. Jeden Montag besuchten die Klassen mit ihren Lehrerinnen ein von den Eltern liebevoll gestaltetes „Adventsfenster“.

Diese wurden ganz unterschiedlich interpretiert, von bemalten Fenstern bis hin zu kleinen Weihnachtsmärkten, die auch Punsch und Waffeln boten. Die Kinder erlebten dabei tolle Geschichten rund um die Weihnachtszeit mit allen Sinnen. Das letzte „Adventsfenster“ gestalteten die Kinder mit ihren Lehrerinnen dann gemeinsam in der Schule. Eltern und Großeltern waren zu diesem feierlichen Beisammensein eingeladen. Für diese feierliche Zeremonie am letzten Schultag schrieb Jugendbegleiterin Brigitte Rauschenberger eigens eine besinnliche Weihnachtsgeschichte über die Sterne der Grundschule, die sie in diesem Rahmen vorlas. Der Schulförderverein der Grundschule Kirchen bereitete den Kindern sowie den Lehrerinnen eine große Überraschung als am Morgen unter dem Christbaum viele Geschenke lagen. Zur Freude der Kinder entdeckten sie Spiele, Puzzle und sogar zwei selbst gebaute Tischkicker, welche natürlich mit viel Spaß sofort ausprobiert wurden. Das Team der Grundschule Kirchen und alle Kinder bedanken sich von ganzem Herzen für diese großzügige Spende.



Weihnachtszeit an der Grundschule in Kirchen.





## Straßenlaternen Reparaturen

Seit dem 8. Januar sucht die Firma Halder nach der defekten Leitung welche ganze Straßenzüge in Kirchen betroffen hat. Wir hoffen das der Fehler schnell gefunden wird und bedanken uns bei unseren Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis.



Fehlersuche beim Gehweg an der Kirche.

## Engelsweg in Kirchen

Seit Anfang Dezember kann man in Kirchen einen besonderen Weg spazieren gehen, den Engelsweg. Sigrun Hirninger, Claudia Wollwinder und Carolin Steinle organisierten diese tolle Sache auch dieses Jahr wieder. Der Start ist an der St. Martinus Kirche und führt über fünf Stationen die zum Nachdenken, basteln, spielen und Verweilen einladen. Wie auf dem Bild zu sehen, fand der Weg bisher sehr großen

Anklang und die Ortsverwaltung bedankt sich von Herzen für diese wunderbare Idee.



Die gebastelten Engel vom Engelsweg.

## Wetterregel

Sturm (20. Januar) und Frost an Fabian ist allen Saaten wohlgetan.

## Lebensweisheit

„Mit dem Wissen wächst der Zweifel.“  
(Johann Wolfgang von Goethe)



**Narrenzunft Kirchen e.V.**

### 38. Ball der Vereine

Am Samstag, 3. Februar, findet der diesjährige Ball der Vereine statt. Bereits zum 38. Mal stellen die Kirchener Vereine ein tolles Programm auf die Beine. In diesem Jahr unter dem Motto „Ab in die Berge“. Außerdem freuen wir uns ganz besonders auf die Partyband „Die Maybacher“. Beste Show und Unterhaltung ist garantiert. Wir freuen uns schon heute auf Ihren zahlreichen Besuch. Der Vorverkauf für den Ball beginnt am Montag, 15. Januar, im Rathaus in Kirchen und den Vereinsvorständen der teilnehmenden Vereine.

gez. Betz Joachim

Erster Vorsitzender und Zunftmeister

### Besprechung für den 46. Rosenmontagsumzug in Kirchen

Am Montag, 22. Januar, findet um 20 Uhr im Gasthaus „Fuchs“ in Kirchen die Besprechung für den Rosenmontagsumzug in Kirchen statt. Die Vertreter der einzelnen Gruppen sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Betz Joachim

Erster Vorsitzender und Zunftmeister



**Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.**

**Abteilung - Fußball AH**



### Kaffeekränzchen im Sportheim

Die Abteilung Fußball AH veranstaltet am Sonntag, 28. Januar, ab 14.30 Uhr im Sportheim Kirchen ein Kaffeekränzchen, bei dem unsere Gäste ein großes Kuchenbuffet erwartet. Hierzu ergeht an alle herzliche Einladung.

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**3. Sonntag im Jahreskreis 21.01.-27.01.2024/04****Samstag, 20.01.2024** Mariensamstag

Hl. Fabian u. Hl. Sebastian;  
Altsteußlingen 18.30 Uhr Vorabendmesse  
f. † Anna u. Roland Rechtsteiner u. verst. Angeh.;

**Sonntag, 21.01.2024 3. Sonntag im Jahreskreis**

Granheim 8.30 Uhr Eucharistiefeier  
Erbstetten 10.15 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 22.01.2024** Mo der 3. Woche

Hl. Vinzenz Pallotti;  
Altsteußlingen 19.00 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 23.01.2024** Di der 3. Woche

Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester in Ulm;  
Frankenhofen 19.00 Uhr Hl. Messe  
f. † Anneliese Maier;

**Mittwoch, 24.01.2024** Hl. Franz v. Sales, Bischof

Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 25.01.2024** Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe  
f. † Rosemarie Stiehle;

**Freitag, 26.01.2024** Hl. Timotheus u. Hl. Titus**Samstag, 27.01.2024** Mariensamstag

Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin;  
Erbstetten 18.30 Uhr Vorabendmesse  
f. † Florian Mjekici; f. † Emma u. Adolf Kaiserauer u. verst. Angeh.;

**Sonntag, 28.01.2024 4. Sonntag im Jahreskreis**

Dächingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier  
Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

**3. Sonntag im Jahreskreis**

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Ulrich Loose

**Bibelwort – Markus 1,14-20****Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe.**

Ich finde es faszinierend: Diese Zustandsbeschreibung Jesu steht nicht am Ende seines Wirkens, sondern am Anfang. Es sind im Markusevangelium die ersten Worte Jesu am Beginn seines öffentlichen Wirkens. Noch ist kein zukünftiger Jünger berufen, Jesus ist in seinem Wirken noch allein – und dennoch: Die Zeit ist erfüllt. Weil der Mensch gewordene Gott unter den Menschen ist. Durch seine Gegenwart allein ist Reich Gottes schon nahe. Da muss keine menschliche Vorleistung erbracht werden. Der nächste Satz Jesu lautet: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“, doch Umkehr und Glaube sind keine Voraussetzung, dass die Zeit erfüllt ist, sondern Ergebnis. Und an welches Evangelium sollen die Menschen glauben? Denn noch hat Jesus keine Botschaft verkündet, doch das ist auch nicht notwendig. Er selbst ist die Botschaft: Die Menschwerdung Gottes – dass Gott die Menschen so sehr geliebt hat, dass er selbst Mensch sein möchte – ist die Botschaft, mit der die Zeit erfüllt und das Reich



## Katholische Kirche Ehinger-Alb

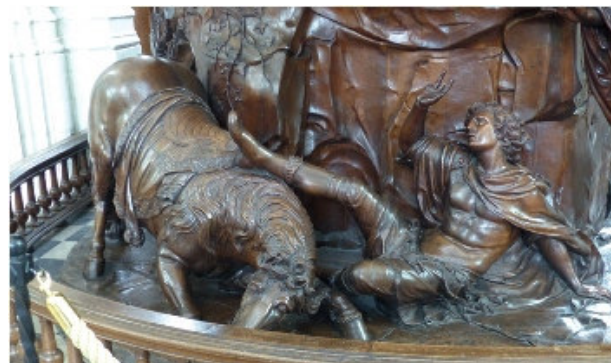
Gottes nahe ist. An diese Liebe Gottes möchte ich glauben und danach leben, also lieben.

Michael Tillmann



Johannes hat Jesus durch sein Auftreten und seine Predigt die Bühne bereitet. Doch dann muss er abtreten, weil seine Kritik die Mächtigen zu sehr verärgert hat. Erst jetzt tritt Jesus auf. Im Johannes-evangelium wird es noch deutlicher, dass Jesus die ganze Aufmerksamkeit gehören soll. Dort weist Johannes seine eigenen Jünger auf Jesus hin, dem sie jetzt nachfolgen sollen. Was für eine Größe, sich so klein machen zu können.

Julia Gandras



Am 25. Januar feiert die Kirche das Fest der Bekehrung des Apostels Paulus, den es aus der Lebensbahn warf, als er bei der Verfolgung von Christen auf dem Weg nach Damaskus Christus begegnete, der ihn fragte: Warum verfolgst du mich?

Foto: Michael Tillmann



Am 27. Januar gedenkt die Kirche der **heiligen Angela Merici** (1474-1540). Ab 1531 sammelte Angela Merici junge Frauen um sich, die zwar ein Leben nach den evangelischen Räten führen, aber nicht in ein Kloster eintreten wollten. Ab 1533 trafen sie sich regelmäßig zu Gebet, Austausch und geistlicher Unterweisung. Am 25. November 1535 gründeten Angela und 28 junge Frauen die Compagnia di Sant' Orsola, die Gemeinschaft der heiligen Ursula, aus der der Ursulinenorden hervorgegangen ist.

Foto: Peter Kane

**Jahresbeitrag für Missio 10 € u. Bonifatius 2,50 €**

Der Jahresbeitrag für die Zeitschriften von Missio und Bonifatius wird wieder fällig. Für Altsteußlingen und Frankenhofen beträgt der Jahresbeitrag für Missio 10,- Euro. Bitte geben sie es nach dem Gottesdienst in der Sakristei ab.

Der Jahresbeitrag in Dächingen für beide Zeitschriften beträgt 12,50 €. Bitte bringen Sie den Betrag während der Sprechzeiten ins Pfarrbüro vorbei. In Granheim geben Sie bitte den Betrag von 12,50 € in der Sakristei ab.

**Das Pfarrbüro ist geöffnet**

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;  
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de





## Evangelische Kirche Ehingen

### Freitag, 19. Januar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

### Sonntag, 21. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst im Jugendheim (Pfarrer Kohl)

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer Kohl)

### Mittwoch, 24. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

### Donnerstag, 25. Januar

19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Jugendheim

### Freitag, 26. Januar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Pfarrhaus Lindenstraße

### Sonntag, 28. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Kantor Christoph Mehner in der Stadtkirche (Pfarrer Striebel), anschließend Stehempfang im Jugendheim

### Die Evangelische Kirchengemeinde Ehingen verabschiedet ihren langjährigen Kirchenmusiker Christoph Mehner

Am 28. Januar lädt die evangelische Kirchengemeinde anlässlich der Verabschiedung des langjährigen Kantors Christoph Mehner zu einem Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang ein. Der Gottesdienst in der Stadtkirche beginnt um 10 Uhr.

Mit dem Eintritt von Kantor Mehner in den Ruhestand endet eine lange Ära. Über 30 Jahre bereicherte er das Gemeindeleben der evangelischen Kirche in Ehingen. Im festlichen Gottesdienst wird auch die Kantorei noch einmal unter der Leitung des langjährigen Dirigenten zu hören sein. Zusätzlich wird Mehners langjähriger Weggefährte Professor Andreas Hartmann den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Wer sich persönlich von Christoph Mehner verabschieden will, ist herzlich zum Empfang nach dem Gottesdienst ins Jugendheim eingeladen.



## Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele  
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

**Wochenspruch für dritten Sonntag nach Epiphania** (Lukas 13, 29): Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

### Sonntag, 21. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele und Abendmahl mit Saft in Einzelkelchen

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindeforum

### Termine der Woche

#### Freitag, 19. Januar

16 Uhr Jungschar im Gemeindeforum

#### Montag, 22. Januar

20 Uhr Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

#### Mittwoch, 24. Januar

15.30 Uhr Konfiunterricht in Mündingen

19.30 Uhr Distrikt-KGR Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus

#### Freitag, 26. Januar

16 Uhr Jungschar im Gemeindeforum



### Neustart des Kirchenchors - Singen Sie mit?

Am Montag, 22. Januar, starten wir mit dem Kirchenchor neu durch. Es gibt eine gute Nachricht. Für ein halbes Jahr haben wir einen Chorleiter. Jakob Straubenmüller studiert Musik und absolviert sein Praxissemester beim Bezirkskantorat Münsingen. Bis Juni wird er die Chorleitung unseres Kirchenchores übernehmen. Dafür sind wir sehr dankbar. Gerne können Sie mit einsteigen oder einfach mal hereinschnuppern. Wir beginnen mit neuen Liedern. Probieren Sie es mit uns aus, wie viel Freude gemeinsames Singen macht. Es muss nicht perfekt sein und hat doch viel Ausstrahlung und klingt gut. Herzliche Einladung:

Jeden Montag, ab 22. Januar, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Oberdorf 4 in Mündingen (gegenüber der Bushaltestelle).



IMPULS  
07395 / 96 897 96

### Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.  
*Anrufen und Hoffnung schöpfen*







### Exerzitien im Alltag

Vom 24. Februar bis 10. April bieten wir wieder Exerzitien im Alltag an.

Inhaltlich geht es um die Jahreslosung 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Alles mit Liebe tun! Wie soll das gehen? Das scheint unmöglich zu sein. Dabei ist es unsere Sehnsucht, liebevoll und respektvoll behandelt zu werden, und auch andere Menschen zu achten und sie in ihrer Einmaligkeit zu sehen. Oft tragen wir selber zum Unfrieden und zur Lieblosigkeit in den täglichen Begegnungen bei. Wir haben Sorge, zu kurz zu kommen und mit unseren Bedürfnissen nicht gesehen zu werden. Exerzitien sind ein Angebot, dieser manchmal unsortierten Gemengelage auf den Grund zu gehen und hinzuhören, wie der dreieinige Gott mich und meine Situation sieht.

Seine Liebe ist eine verwandelnde Kraft, die uns unterstützt, aufrecht und vertrauend unsere Wege zu gehen.

Die Zeit vor Ostern gilt als Fastenzeit, aber auch als Zeit und Chance, um Gott näher zu kommen. Mit den Exerzitien im Alltag wollen wir genau das tun. Das heißt, uns mit anderen auf den Weg zu machen und (wieder) neu einzuüben, täglich auf Gottes Wort zu hören und zwar mit allen Sinnen.

Das Wort Gottes soll unter die Haut gehen. Ist das möglich? Wir wollen gemeinsam biblische Geschichten mit allen Sinnen wahrnehmen.

In einer Gruppe wollen wir die Passionszeit miteinander gestalten und uns einmal wöchentlich treffen und austauschen, wie es uns auf unserem Weg mit Gott geht.

Die Exerzitien bieten die Chance, unter Anleitung Glauben neu einzuüben, nicht nur für besondere Gelegenheiten, sondern für jeden neuen Tag.

Für das, was uns umtreibt und uns beschäftigt, wollen wir uns Zeit nehmen.

Alter oder Vorkenntnisse spielen keine Rolle, jedoch der Wille, sich verbindlich in diesen Wochen für Gottes Wort täglich neu zu öffnen.

Die Exerzitien im Alltag bestehen aus folgenden Elementen

- Einführungsseminar. 18. Februar
- Sechs Wochen lang täglich etwa eine halbe Stunde Zeit der Stille und Betrachtung zu Hause

- Für die Gestaltung der täglichen Stille erhalten alle Teilnehmenden ein Kursheft.
- Fünf Treffen in einer Gruppe zum Austausch der persönlichen Erfahrungen am
- Dienstag 20. und 27. Februar, 5. März, Sonntag, 10. März, und Dienstag 19. März.

Alle Treffen finden in der Kirche in Mundingen statt. Beginn um 19.30 Uhr. Ein Abschlussfest ist für Dienstag, 9. April, angedacht. Leitung bei Esther Häfele. Wer kann mitmachen: Interessierte jeden Alters, konfessionsunabhängig. Anmeldung bis spätestens Samstag, 27. Januar, im Pfarramt Mundingen, Telefon 07395 375 markus.haefele@elkw.de. Bei Fragen, auch zu einem parallel angebotenen Online Kurs, können Sie sich gerne an Esther Häfele 07395 961300 oder an das Pfarramt wenden 07395 375.



### Weit über unsere Fragen hinaus

Immer wieder begegnet mir die Aussage: „Wer die Bibel liest, findet Antwort auf alle seine Fragen.“ Diese Aussagen muss beim Bibellesen zwangsläufig zu Enttäuschungen führen. Heute bin ich über ein Zitat gestolpert, das mir viel stimmiger erscheint: „Wer in der Bibel zu lesen beginnt, der stellt die üblichen Fragen, ungeduldige, unverständige, hochmütige Fragen. Alle diese Fragen bleiben ohne Antwort. Wer trotzdem weiter liest, dem beginnt die Bibel ihre Fragen zu stellen. Wer ihnen nicht ausweicht, findet das Tor zum Leben.“ Horst Bannach, 1912-1980, deutscher evangelischer Theologe.

Und Jesus verspricht: „Ich bin gekommen, um ihnen das wahre Leben zu bringen – das Leben in seiner ganzen Fülle. Johannes 10,10.“

### Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.



## Evangelische Kirche Weilersteußlingen

### Wochenspruch: (dritter Sonntag nach Epiphania)

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13,29

### Sonntag, 21. Januar (dritter Sonntag nach Epiphania)

- 11 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen  
(Vikarin Beck aus Rottenacker)  
(Opfer Weltmission Nr. 92- Gesunde Mütter – Gesunde Kinder)  
In diesem Gottesdienst wird die Heilige Taufe empfangen: Liara Wölfle
- 10.30 bis 12 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Weilersteußlingen
- 10 bis 11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum in Allmendingen

### Montag, 22. Januar

- 14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

### Mittwoch, 24. Januar

- 15 Uhr Konfirmandenunterricht in Schelklingen

### Donnerstag, 25. Januar

- 10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

### Sonntag, 28. Januar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

- 9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Pfarrer Hain aus Munderkingen)

### Hinweis

Vom 19. bis 21. Januar findet die Konfi-Freizeit für die Konfirmanden/innen aus Allmendingen, Weilersteußlingen und Schelklingen im Freizeitheim Schlössle in Erbstetten statt.

### Weilersteußlingen

#### Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

### Allmendingen

#### Suchen Sie noch einen Raum für Ihre Feier?

Wenn Sie auf der Suche nach passenden Räumlichkeiten für Ihre Feier sind, dann können Sie gerne den Gemeindesaal in unserem Evangelischen Gemeindezentrum in Allmendingen im Freybergring mieten. Der Gemeindesaal ist mit Stühlen und Tischen für bis zu 60 Personen ausgestattet. Im Gemeindezentrum gibt es sanitäre Einrichtungen, eine abgetrennte Küche und einen direkten Zugang zum großzügigen Garten, den Sie ebenfalls gerne mitnutzen können. Sie haben Interesse? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail ans Pfarramt [pfarramt.allmendingen@elkw.de](mailto:pfarramt.allmendingen@elkw.de) oder rufen unter 07384 404 an.

### Kirchenbezirk

#### Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb Donau Diakonische Bezirksstelle Blaubeuren

Im Begegnungstreff Blaubeuren ist neben Vorträgen und Kreativangeboten immer auch Zeit zum persönlichen Austausch. Unsere Termine der kommenden beiden Monate:

#### Dienstag, 23. Januar, 14 bis 17 Uhr: Die Raffinessen meiner Nähmaschine – Nähkurs.

Herr Lutz erklärt Ihnen als Mechaniker die Hintergründe und unterstützt bei der Lösung Ihrer bisher unerklärlichen nähtechnischen Probleme. Ein Kurs nicht nur für Anfänger, egal ob mit oder ohne Maschine. Unkostenbeitrag: 25 Euro. Für Inhaber\*innen einer Kundenkarte des Diakonieladens kostenfrei. Nur für den Nähkurs ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung im Diakonieladen, telefonisch 07344 9522 697 oder per Mail [cklass@kirche-diakonie-ulm.de](mailto:cklass@kirche-diakonie-ulm.de)

#### Kult-Musical, Jesus Christ Superstar

Der Vorverkauf für das 70er Jahre Kult-Musical, Jesus Christ Superstar, des Bezirkskantors Blaubeuren läuft auf Hochtouren. Die Proben mit Bezirkskantor Cornelius Weißert sind diese Woche gestartet. Karten für die Aufführungen am 23. und 24. März können über die regionalen Reservix-Vorverkaufsstellen, u.a. in Nellingen, Laichingen, Blaubeuren, und im Internet auf [www.kirchenmusik-blaubeuren.de](http://www.kirchenmusik-blaubeuren.de) erworben werden.

#### Beratungen zum „Pfarrplan 2030“ gehen weiter

Kirchenbezirk Blaubeuren diskutiert mit den Kirchengemeinden geänderten Vorschlag Blaubeuren/Schelklingen/Berghülen. Im Evangelischen Kirchenbezirk Blaubeuren gehen die intensiven Beratungen und Diskussionen zum „Pfarrplan 2030“ weiter. Jetzt hat die Leitung nach den Beratungen in den zuständigen Ausschüssen eine „Variante C“ an die Kirchengemeinderäte im Kirchenbezirk gesandt, die nach den Rückmeldungen aus den drei erfolgreichen Distriktsversammlungen im Oktober 2023 entwickelt wurde. Anfang dieser Woche wird der neue Vorschlag in den Kirchengemeinderäten beraten und anschließend in den Distriktsversammlungen in Schelklingen (23. Januar), Blaubeuren (24. Januar) und Berghülen (25. Januar) öffentlich diskutiert. Nach diesen Veranstaltungen und den schriftlichen Rückmeldungen der Kirchengemeinden wird von den beauftragten Gremien ein finaler Vorschlag erarbeitet, der dann bei der Bezirkssynode am 21. März in Blaubeuren abschließend beraten und beschlossen werden soll.

Kriterien für Kürzungen erarbeitet. Wie berichtet muss der Kirchenbezirk Blaubeuren bis 2030 rechnerisch drei Pfarrstellen einsparen. Für Dekan Frithjof Schwesig ist klar, dass jede Kürzung zu schmerzhaften Einschnitten führt. Die Ausschüsse hätten sich bei der Entwicklung der Vorschläge weder an den aktuell freien Stellen orientiert noch nach dem Prinzip gehandelt, wer laut schreit, bei dem wird nicht gekürzt. „Bei den Kürzungen haben wir darauf geachtet, dass es möglichst attraktive Pfarrstellen gibt, die Kirchengemeinden eine ähnliche Größe an Gemeindegliedern haben, die geistliche Prägung passt, die Sozialräume berücksichtigt werden und auch funktionsfähige Distrikte mit fünf bis sechs Pfarrstellen entstehen“, erläuterte Dekan Frithjof Schwesig. Für die Arbeitszufriedenheit der Pfarrpersonen sei das sehr

wichtig. Klar sei, dass wegen zurückgehender Pfarrstellen nicht mehr alles wie bisher beibehalten werden könne, so etwa die Anzahl der Gottesdienste.

Im Distrikt Süd soll nach dem neuen Entwurf die Pfarrstelle in Schelklingen aufgehoben werden. Die Kirchengemeinde Schelklingen soll dann zusammen mit der Kirchengemeinde Allmendingen von der Pfarrstelle Ehingen Nord betreut werden. Die beiden Dienstaufträge der Krankenhausseelsorge in Blaubeuren und Ehingen mit zusammen 50 Prozent sollen zu einem neuen Auftrag zusammengefasst und mit dem Pfarramt Weilersteußlingen verbunden werden.

Weitere Informationen unter [www.kirchenbezirk-blaubeuren.de](http://www.kirchenbezirk-blaubeuren.de).

### Jahreslosung

**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16,14**

### Monatsspruch

Januar 2024

**Junger Wein gehört in neue Schläuche. Markus 2,22**

### Information an alle Evangelischen Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen

Die pfarramtliche Vertretung hat bis einschließlich 24. Januar Dekan Schwesig aus Blaubeuren Telefon 07344-6335. Ab dem 25. Januar übernimmt wieder Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Telefon 07393-2298 die pfarramtliche Vertretung.

### Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

### Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222.

Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

### Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet: Dienstag von 9 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Ansonsten kann gerne telefonisch 07384-404 oder per E-Mail/ Post Kontakt aufgenommen werden.

Mail Pfarramt Weilersteußlingen: [Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de). Mail Pfarramt Allmendingen: [Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Allmendingen@elkw.de).

Homepage: [www.weilersteusslingen-evangelisch.de/](http://www.weilersteusslingen-evangelisch.de/)  
[www.allmendingen-evangelisch.de](http://www.allmendingen-evangelisch.de)

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.



## Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

### Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr, Übertragung des Gottesdienstes von Bezirksapostel M. Ehrich aus Ulm-West.

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr, Gottesdienst mit Bezirksevangelist L. Hechler.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben.

## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS

Landratsamt

## Rekordjahr für Tourismus im Alb-Donau-Kreis

### Übernachtungszahlen 2023 so hoch wie nie zuvor

„Der Alb-Donau-Kreis ist eine hochattraktive Region: Wir leben und arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Das belegen die Statistiken des vergangenen Jahres ganz deutlich. Noch nie hatten wir so viele Gäste in unserem Landkreis. 2023 übertrifft alle bisher dagewesenen Übernachtungsrekorde mit über 16 Prozent Steigerung gegenüber dem Vor-Corona-Niveau. Auch im landesweiten Vergleich sind wir damit in der Spitzengruppe und konnten die Zahl unserer Besucherinnen und Besucher stärker steigern als die meisten anderen Stadt- und Landkreise. Unsere intensive Tourismusarbeit über viele Jahre, auch während der Corona-Pandemie und die Investitionen in die Eiszeitkunst, zahlen sich für die Region aus“, sagte Landrat Heiner Scheffold bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT, die von Samstag, 13. Januar, bis Sonntag, 21. Januar, in Stuttgart stattfindet.

### Übernachtungszahlen: Alb-Donau-Kreis auf Rekordkurs

„Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis hat sich nicht nur von den Einbrüchen in den Pandemie Jahren erholt, vielmehr konnte er seine Wahrnehmung als attraktive Urlaubsregion in dieser Zeit steigern und mehr Gäste anlocken als je zuvor“, sagte Scheffold. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr 2023 werden etwa rund 580 000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet – 2022 lag diese Zahl bei 542 369 Übernachtungen.

### Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die Wertschöpfung, die Übernachtungs- und Tagesgäste generieren, ist beträchtlich. Die finalen Abrechnungen liegen noch nicht vor, aber der Bruttoumsatz des Tourismus im Alb-Donau-Kreis wird 2023 schätzungsweise rund 245 Millionen Euro betragen. Diese hohe Summe macht deutlich, dass Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe bei uns im Landkreis wichtige, aber manchmal noch unterschätzte Wirtschaftsfaktoren sind. Der Tourismus bedeutet eine enorme Stärkung für den ländlichen Raum und

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.  
Besser informiert sein.  
Ihr Mitteilungsblatt.





sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Darüber hinaus schafft er über Rad- und Wanderwege sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen auch einen Mehrwert für die lokale Bevölkerung und stärkt die Standortattraktivität des Landkreises“, sagte Landrat Scheffold.

### **Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion wächst**

Auch die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern mache sich beim Thema Marketing weiterhin bezahlt, so Scheffold: „Die Bekanntheit und Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Sie wird als authentisch, gastfreundlich, attraktiv und abwechslungsreich wahrgenommen und mausert sich gerade vom Geheimtipp zu einem der Top-Reiseziele in Baden-Württemberg. Diese Strahlkraft konnte sie nur entwickeln, weil alle Akteure der Region über Gemeinde-, Stadt- und Landkreisgrenzen hinweg ohne Konkurrenzdenken an einem Strang ziehen. Wir sind uns bewusst, dass wir nur in der Zusammenarbeit Synergieeffekten schaffen können, die allen zugutekommen“, so Scheffold.

### **Nitratinformationsdienst**

Landwirtschaftliche Betriebe müssen eine Düngebedarfsermittlung für Stickstoff (N) durchführen. Dabei muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (Nmin) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland). Entweder über repräsentative Bodenproben (Nmin-Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt veröffentlicht werden.

Eine vorläufige N-Düngebedarfsermittlung mit mehrjährigen Durchschnittswerten (2014 bis 2023) oder mit Werten der eigenen Bodenproben des letzten Jahres im Frühjahr mit den aktuell veröffentlichten NID Werten muss angepasst werden. Diese Anpassung ist zwingend notwendig, wenn die aktuellen Nmin-Werte die Werte aus der Vorabermittlung um mehr als zehn Kilogramm N/ha übersteigen.

Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngebedarfsermittlung für Stickstoff bereits erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträumen erstellt:

- 1. Februar bis 30. April Wintergetreide, Winterraps
- 15. Februar bis 30. April Sommerungen
- 15. März bis 30. Juni Mais (in WSG späte Nmin frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15. Februar bis 15. Juni Kartoffeln
- 15. Februar bis 31. Mai Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) Nmin-Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- Mais (nur späte Nmin-Methode!),
- Kartoffeln,
- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),

- auf Anmoor- und Moorflächen,
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird kontrolliert. Auf Flächen in Nitratgebieten beziehungsweise roten Gebieten (Hörvelsingen, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 Kilogramm Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag beziehungsweise jeder Bewirtschaftungseinheit eine Nmin-Probe zu ziehen.

Die Analyse der Nmin-Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenlabor Dr. Eugen Lehle, Heerstraße 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333 947212) an. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (Nmin und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding, Riedlinger Straße 15, 89611 Obermarchtal (07375 466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstraße 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394 3157)
- BayWa AG, Bergmannstraße 17, 88471 Laupheim (07392 971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kuffen, 89129 Langenau (07345 238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325 960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstraße 8, 89547 Gussenstadt (07323 96888)

Nmin-Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstraße 37/1, 89150 Machtolsheim (07333 947212)
- Benjamin Lenz (0175 3613917), Haldestraße 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von etwa 15 Kilometern um Lonsee beziehungsweise in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietenheim (0152 23017279)

Es besteht auch die Möglichkeit der Online-Eingabe: Unter [www.duengung-bw.de](http://www.duengung-bw.de) können landwirtschaftliche Betriebe unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ die für das Attest notwendigen Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Dafür werden nur paarweise

Barcode-Aufkleber benötigt, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber werden kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Landwirtinnen und Landwirte als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe unter [www.duengung-bw.de](http://www.duengung-bw.de) abgerufen werden kann.

### Änderungen Wasserschutzgebiete / SchALVO seit 1. Januar 2024

Mit Wirkung vom 1. Januar 2024 werden die Wasserschutzgebiete (WSG) im Alb-Donau-Kreis in Anlehnung an die Vorgaben der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (8SchALVO) wie folgt eingestuft:

- Hochstufung zum Problemgebiet:  
WSG 425-011 Emeringen
- Rückstufung zum Problemgebiet:  
WSG 425-001 Donauried-Hürbe  
Teilbereich D / 425-034 Öllingen
- Rückstufung zum Normalgebiet:  
WSG 425-101 Lautern /  
ZV WV Ulmer Alb

Die Teilbereiche B und C des Wasserschutzgebietes 425-001 / Donauried-Hürbe, das Wasserschutzgebiet 425-013 / Reutlingendorf sowie die aus dem Landkreis Göppingen in den Alb-Donau-Kreis hereinragenden Wasserschutzgebiete 117-114 / Krähensteigquelle und 117-117 / Geislingen-Eybach sind weiterhin Problemgebiete.

Alle anderen Wasserschutzgebiete im Alb-Donau-Kreis bleiben Normalgebiete. Mit Ausnahme des absoluten Ausbringungsverbot für flüssige Wirtschaftsdünger in Schutzzone II gelten hier die Regelungen der Düngeverordnung.

Weitere Auskünfte gibt es beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Telefonnummern 0731 185-3093 (Herr Mieger), -3173 (Herr Moll), -3172 (Herr Mayer) und -3127 (Herr Dürr).

### „Wald Erleben“-Programm: „Winterliche Nachtwanderung“ und „Mit den Jägern zur Jagd“

Mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher gibt es im Januar noch einiges im Wald zu erleben: Am Freitag, 26. Januar, geht es für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren auf eine winterliche Nachtwanderung. Von 16 Uhr bis 20 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ehingen-Mochental die eigenen Sinne bei Dunkelheit im Wald schärfen. Schaffen sie es, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten?

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren gibt es am Samstag, 27. Januar, die Möglichkeit mit erfahrenen Jägern in Ehingen-Mochental auf einen Hochsitz „ansitzen“ zu gehen. Im Vorfeld findet ein Aufklärungsgespräch statt, daher ist die Anmeldung lediglich noch bis Donnerstag, 18. Januar, möglich. Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen ist obligatorisch. Zurzeit gibt es noch drei freie Plätze.

### Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen zu Programmpunkten des „Wald Erleben“-Programmes sind über ein Onlineformular unter folgendem Pfad möglich: [www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de) > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung. Das Teilnahmeentgelt beträgt acht Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

### Keine Folien in die Biotonne - auch „biologisch abbaubar“ ist nicht mehr zulässig

Seit Jahresbeginn sind Biomüll-Tüten aus sogenannter Biofolie nicht mehr in der Biotonne erlaubt – auch nicht, wenn sie als „biologisch abbaubar“ oder „aus nachwachsenden Rohstoffen“ deklariert sind. Die Abfallwirtschaftssatzung des Alb-Donau-Kreises wurde vom Kreistag entsprechend geändert.

Hintergrund: Die sogenannten BAW-Beutel (aus biologisch abbaubaren Werkstoffen) sind zwar laut Bioabfallverordnung des Landes noch zulässig. In der Praxis bereiten sie jedoch große Probleme in den Bioabfall-Vergärungsanlagen, weshalb immer mehr Kommunen ihre Verwendung in der Biotonne nicht mehr erlauben. Seit 1. Januar 2024 zählt auch der Alb-Donau-Kreis dazu.

Die Folien können bei der Störstoffentfernung in der Vergärungsanlage nicht von normalem Plastik unterschieden werden. Mit solchen Folien im Biomüll gehen die Anlagen auf zwei Arten um. Entweder sie werden stark zerkleinert, was zu Mikroplastik im Produkt führen kann. Oder sie werden nur grob angerissen und als Störstoff abgesondert – dann landen sie, oft mitsamt ihrem Inhalt, in der Verbrennung. Diesen Effekt gibt es bei jeder Folie, egal ob biologisch abbaubar oder nicht.

Wenn die Folie nicht abgesondert wird und im Bioabfall bleibt, ergibt sich das nächste Problem: Während der kurzen Verweilzeit in der Vergärungsanlage können auch „biologisch abbaubare“ Biobeutel nicht abgebaut werden, vielmehr sind diese Beutel nur unter Laborbedingungen kompostierbar. Das verschlechtert die Qualität des Endprodukts. Ziel ist aber die Herstellung von hochwertigem Gütekompost.

Daher empfehlen wir die Verwendung von Papiertüten. Sie gibt es preisgünstig im Handel und auch bei den Discountern. Reißfeste Papiertüten für Biomüll sind aus speziellem Papier, das sich in den Kompostwerken problemlos zersetzt. Zeitungspapier, Bäckertüten oder ähnliches sind natürlich ebenfalls geeignet.

### Einladung zum Baumschnittkurs des BUND Ehingen

Am Samstag, 27. Januar, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. Bitte den neuen Treffpunkt beachten: Gasthaus Hirsch, Berger Straße 12, Ehingen-Weisel mit Mistelbefallbekämpfung.

Der BUND (Bund für Umwelt-und Naturschutz) Ehingen lädt zum Baumschnittkurs mit Baumschulmeister Hans Mattis von der Baumschule Haid ein. Auf leicht verständliche Art erklärt Hans Mattis warum ein Obstbaumschnitt notwendig ist. Bereits bei der Pflanzung eines Obstbaums ist der Pflanzschnitt notwendig und es werden die Leitäste bestimmt.

Anhand von jüngeren Obstbäumen wird der Erziehungsschnitt verdeutlicht, der für die spätere Tragfähigkeit von Äpfel und Birnen notwendig ist. Anschließend wird bei den älteren Bäumen der Erhaltungsschnitt gezeigt, der die Bäume entlastet und für ein langes Baumleben sorgt. Streuobstwiesen liefern nicht nur pestizidfreies Obst, sondern sind besonders wichtige Lebensräume für eine Vielzahl inzwischen bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Der BUND Ehingen schneidet und pflegt jährlich bis zu 200 Obsthochstämme und lädt alle Interessierten ein mitzumachen und dabei das Obstbaumschneiden zu erlernen. Durch den bedrohlichen und zunehmenden Mistelbefall in der Pfarrei, sowie in Teilen von Ehingen, werden die Bestände der Streuobstwiesen gefährdet. Befallene Bäume müssen von Misteln sobald als möglich gesäubert werden.

Die Laubholzmistel darf ganzjährig entfernt werden. Jugendliche bis 20 Jahren, BUND Mitglieder und Förderer kostenfrei, Erwachsene vier Euro.

Anmeldung: Telefon 07391 4659 oder per E-Mail [a.scheffold@t-online.de](mailto:a.scheffold@t-online.de).

## Info-Tag an der magdalena-neff-schule

Am Samstag, 3. Februar, 9 Uhr bis 12.30 Uhr, Weiherstraße 14 in Ehingen. Offenes Schulhaus und Informationen. Regelmäßig Vorträge zu den Schularten (9.30 Uhr, 10.30 Uhr, 11.30 Uhr)

### Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGS)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

### Zweijährige Berufsfachschule (Mittlere Reife)

-Profil: Hauswirtschaft und Ernährung

-Profil: Gesundheit und Pflege

jeweils nach dem pädagogischen Konzept des AV (AV = Ausbildungsvorbereitung)

### Sozialpädagogik (Erzieherausbildung/Soz.Päd. Assistenz)

-Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik

-Fachschule für Sozialpädagogik

Tradiert (BAföG gefördert) und praxisintegriert (mit Ausbildungsgehalt)

-Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (AZAV zertifiziert)

Tradiert (BAföG gefördert)

Praxisintegriert (mit Ausbildungsgehalt)

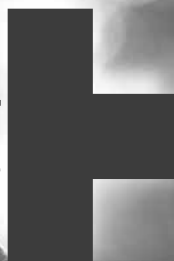
Direkteinstieg

### Pflegeausbildung

-Dreijährige Berufsfachschule für Pflege (AZAV zertifiziert)

-Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (AZAV zertifiziert)

kinder  
not  
hilfe



Stiftung

Sie möchten  
langfristig helfen?  
Dann werden  
Sie Stifter!

[www.kindernothilfe.de/stifter](http://www.kindernothilfe.de/stifter)  
Kontakt: [jakob.schulte@kindernothilfe.de](mailto:jakob.schulte@kindernothilfe.de)

Kinder  
brauchen  
Stifter!

